

ERFAHRUNGSBERICHT

Theoriesemester an der Millikin University



von

Michelle Hajduk

24.02.2020

Zeitraum	16.08.2019 bis 21.12.2019
Auslandsuniversität	Millikin University, USA
Studiengang, Jahrgang	Allgemeines Wirtschaftsingenieurwesen Automotive, 2017
Semester	5.Theoriesemester
E-Mail	michelle.hajduk@web.de

Vorbereitung vor Antritt des Auslandsaufenthaltes

Das Auslandssemester beginnt im ersten Schritt mit der Auswahl einer Universität und der Anmeldung bzw. Bewerbung an der DHBW Stuttgart. Da ein Auslandssemester an der Millikin University (MU) über einen Studierendenaustausch erfolgt und es somit nur zwei Plätze pro Jahr gibt, musste ich mich auf die Stelle bewerben. Zur Sicherheit, dass ich einen Studienplatz im Ausland erhalte, habe ich mich direkt mit einer zweiten Priorität beworben (Hartwick College). Nach der abgelaufenen Anmeldefrist habe ich eine Zusage für die MU bekommen und musste mich anschließend online auf der Website der Auslandsuniversität anmelden.

Zur anschließenden Bewerbung an der MU habe ich das Transcript of Records, Motivationsschreiben, Empfehlungsschreiben, Finanzierungsplan sowie eine Kopie meines Reisepasses benötigt.

Wenn alle Dokumente eingereicht sind, habe ich von dem Center of International Education (CIE) der MU eine Bestätigung sowie eine Mail mit wichtigen Informationen und einer Liste an To-Do's erhalten, welche vor Abreise erledigt werden müssen. Ebenso habe ich eine Schritt für Schritt Anleitung zum Visa-Prozess erhalten. Um das F1-Visum vollständig beantragen zu können, werden folgende Dokumente benötigt: SEVIS Form I-20, I901 Recipe, Millikin University Admission letter, Official Proof of Funding and Receipt of Full-Payment und einen gültigen Reisepass.

Aufgrund dessen, dass ein Auslandssemester in den Vereinigten Staaten trotz der übernommenen Studiengebühren sehr teuer ist, empfehle ich die Bewerbung für ein Stipendium. Ich habe mich beispielsweise für das Baden-Württemberg-Stipendium beworben.

Nach dem das Visum genehmigt wurde, habe ich meine Flüge nach Chicago gebucht, Von dort aus wird man am Ankunftsstag von der MU mit einem Shuttle Bus abgeholt und zur Universität gefahren.

Zum Abschluss musste ich ein Learning Agreement mit meinem Studiengangleiter ausarbeiten. Hierzu müssen Kurse von der Auslandsuniversität ausgewählt werden, die den zu deckenden Modulen des Semesters der DHBW entsprechen. Allerdings muss dieser häufig vor Ort neu angepasst werden, da es nicht immer klappt sich in die gewünschten Kurse einschreiben zu lassen.

Studium im Gastland

Die Millikin University hat einen wunderschönen für Amerika recht kleinen Campus und eine gute Lage zu den Städten Chicago, St. Louis sowie Indianapolis. Die Stadt Decatur, in welcher die Universität gelegen ist, hat leider nicht viel zu bieten gehabt. Dennoch konnten einige Aktivitäten am Campus gelebt werden. Das Decatur Indoor Sport Center (DISC) durfte von

uns Millikin Studenten benutzt werden. Hierin kann man die Sporthalle zum Volleyball, Fußball, Basketball, Badminton etc. verwenden. Außerdem verfügt das DISC über ein zweistöckiges Fitness Center.

Das CIE hat jeden Sonntag einen Wal-Mart Trip angeboten, da man ohne Auto schlecht einkaufen gehen kann. Zudem wurden auch Wochenendausfahrten bspw. nach Champaign oder St. Louis für nur fünf Dollar angeboten. Langweilig wurde es also nie.

Kurse

Intro to Computer Science I (CS135)

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen zur Programmierung. Hierbei wird anhand von Python erlernt, die Programmiersprache zu verstehen sowie anwenden zu können.

Es gibt keine große Klausur am Ende, sondern insgesamt drei für je drei bis vier Kapitel über das Semester verteilt. Die Klausur besteht aus einem theoretischen Teil, wobei zum Teil Multiple Choice Fragen auftauchen und keine Unterlagen verwendet werden, und einem praktischen Teil. Im praktischen Teil muss ein Programm in Python geschrieben werden. Hierbei dürfen alle Ressourcen genutzt werden, wobei die Zeit allerdings begrenzt ist. Hausaufgaben fallen wöchentlich an und bestehen meistens nur aus dem Lesen eines Kapitels. Zusätzlich müssen insgesamt neun Programme als Hausaufgabe geschrieben und abgegeben werden. Diese werden bewertet und zählen zu der Gesamtnote dazu.

Principals of Managerial Accounting (AC 240)

Der Kurs Principals of Managerial Accounting konzentriert sich auf Rechnungen durch welche eine Entscheidung sowohl für Dienstleistungs- als auch Produktionsunternehmen getroffen werden können. Hierzu werden verschiedene Methoden und Kriterien erlernt.

Geprüft wird hier mit wöchentlichen Hausaufgaben, insgesamt 5 Tests und der Anwesenheit. Die Hausaufgaben mussten online über eine Website ausgearbeitet werden. Der Zugang für die Website hat ca. 200 Dollar gekostet. Die Tests bestanden häufig aus zwei bis vier Kapiteln und sind ohne weiteren Aufwand gut machbar gewesen, wenn die Hausaufgaben erledigt und der Unterricht besucht wurde.

Foundations of Entrepreneurship (ET 340)

Dieser Kurs entspricht dem Kurs Unternehmensführung der DHBW Stuttgart Campus Horb. Hierbei werden die Grundlagen eines Unternehmertums erarbeitet. Da in diesem Kurs unüblicher Weise viele internationale Studenten eingeschrieben waren, ist unsere Professorin insbesondere auf die Unternehmensführung in unterschiedlichen Ländern eingegangen.

Die Prüfungsleistung teilt sich auf in zwei Klausuren (Midterm und Final Exam), Präsentationen, Klassenaufgaben sowie Hausaufgaben und der Anwesenheit. Die Anwesenheit hat in diesem Kurs eine große Rolle gespielt, da hierbei Aufgaben, Präsentationen und Diskussionen ausgearbeitet werden sollten. Die Klausuren bestanden aus jeweils 50 Multiple Choice Fragen und zwei Zusatzfragen. Vorab erhält man ein Fragenkatalog aus welchem die Fragen für die Klausur ausgewählt werden. Dadurch waren die Klausuren einfach zu bestehen.

People and Performance (MG 300)

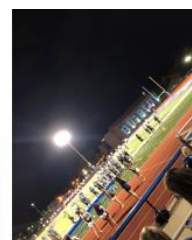
Anders als die oben genannten Kurse, begann dieser Kurs erst ab der zweiten Hälfte des Semesters. Dies hat den Hintergrund, dass der Kurs für Berufstätige als Abendvorlesung angeboten wird und damit als vier stündige Vorlesung einmal pro Woche stattfindet. In diesem Kurs wird das Verständnis hinsichtlich des Verhaltens einer Person insbesondere im Rahmen von Teamarbeit erlernt.

Es gilt zwei schriftliche Prüfungen sowie eine Präsentation abzulegen. Zur Benotung zählt außerdem die Anwesenheit. Die Klausuren bestanden aus Multiple-Choice Fragen. Die Präsentation erfolgt in Teamarbeit und beinhaltet die Analyse der Leistung eines Unternehmers. Nach der Auswahl eines Unternehmers wurde die Leistung analysiert und der Klasse zum Abschluss vorgestellt.

Aufenthalt im Gastland

Während dem Aufenthalt an der Gastuniversität mussten alle internationale Studenten auf dem Campus in einem privaten Wohnkomplex namens "The Woods at Millikin" leben. Hierbei lebt man zusammen mit 3 weiteren Studenten gemeinsam in einem Apartment. Jeweils zwei Personen teilen sich ein Bad. Die Zimmer sind recht klein gehalten und sind nur mit Möbeln bestückt. Bettwäsche, Einrichtung, Handtücher etc. müssen vor Ort selbst beschaffen werden. Ich persönlich habe nur mit zwei Amerikanern zusammengewohnt, das vierte Zimmer blieb leer.

Das Wohnkomplex besteht neben den Wohnhäusern aus einem Fitnessstudio, einem Pool sowie einem Clubhaus, in welchem die Möglichkeit besteht Tischkicker und Billard zu spielen oder Events zu veranstalten.



Reisen

Ich empfehle jedem der die Möglichkeit hat Reisen zu gehen, an so viele Orte wie möglich zu gehen. Wenn man einmal in den Staaten ist, kommt man recht schnell und günstig an viele wunderschöne Orte. Wir haben uns oft ein Auto gemietet und sind quer durchs Land gefahren. Vor allem kommt man innerhalb von 2h nach St. Louis oder innerhalb von 3h nach Chicago sowie Indianapolis.

Ich persönlich bin zusätzlich noch nach Nashville, Memphis, Oxford, New York, Miami und Toronto gereist. Alle Orte kann ich nur empfehlen! Es ist unglaublich interessant unterschiedliche Seiten von den Vereinigten Staaten kennenzulernen, insbesondere da jede Stadt anders ist und eine andere Mentalität der Einwohner aufzeigt.



Persönliches Fazit

Geht ins Ausland! Überwindet eure Ängste, nehmt all euren Mut zusammen und wagt den Schritt! Die MU kann ich auch nur weiterempfehlen, da zum einen ein Studierendenaustausch besteht und das CIE zum anderen wirklich gut organisiert ist. Außerdem waren im Vergleich zu anderen Universitäten nur knapp über hundert internationale Studenten an der Universität, wodurch man sich mit jedem Nahe stand und viele Kulturen kennenlernen konnten.

Zudem bin ich unglaublich dankbar die Chance gehabt zu haben, so viele tolle Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen zu dürfen. Ich bereue keinen ausgegebenen Cent und keine Minute, die in die Organisation und den Bewerbungsaufwand investiert wurde. Ich würde jederzeit dieses Semester wiederholen!